

LH-Bürgerenergie lässt PV-Anlage auf Aula-Dach installieren

Jetzt ist das Anton dran

LÜDINGHAUSEN. Nach der Winterpause geht es nun weiter mit der Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern. Am 14. Februar ist im Finanz- und Hauptfachausschuss beschlossen worden, dass die LH-Bürgerenergie - Genossenschaft die zwei im vorläufigen Haushaltsplan berücksichtigten PV-Anlagen auf dem Aula-Dach des St.-Antonius-Gymnasiums und des Kindergartens Tüllinghoff Nord errichten und an die Stadt Lüdinghausen verpachten soll, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der abzuschließende PV-Anlagenpachtvertrag für das St.-Antonius-Gymnasium (Projekt Nr. 6) wird formal zwar erst am 30. März im Fachausschuss Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität (UBKM) beschlossen, doch die technischen Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren. Diese Art des schnellen und effizienten Vorgehens funktioniert nur wegen „der hervorragenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen politischen Parteien und der Stadtverwaltung“, heißt es in der Mitteilung der Genossenschaft weiter.

Da der laufende Schulbetrieb nicht durch Bauarbeiten gestört werden darf, haben sich die ehrenamtlichen Akteure sofort an die Planung gesetzt. So werden 126 PV-Module auf dem südlich ausgerichteten Teil des Aula-Dachs mit einer Nennleistung von 50,4 kWp schon in den Osterferien installiert. Die PV-Anlage wird eine Überschuss-Einspeiseanlage mit einem sehr hohen Eigenverbrauch von immerhin 82 Prozent. Um die wenigen Arbeitstage



Auf dem Dach der Aula des St.-Antonius-Gymnasiums wird in den Osterferien eine PV-Anlage installiert.

Foto: LH-Bürgerenergie eG

in den Osterferien bestmöglich zu nutzen, wird ein großes Montageteam mit sieben „Schraubern“ und Kran anrücken.

Der Denkmalschutz hat erstmals Berücksichtigung finden müssen. Gemäß der vorliegenden Genehmigung der Unteren Denkmalbehörde werden mattschwarze PV-

Module installiert. Dadurch ist sichergestellt, dass die PV-Module bei den schwarzen Dachplänen optisch kaum auffallen werden.

Wegen des sehr steilen Aula-Dachs werden höhere Schneefanggitter eingepflanzt. Auch diese Arbeiten des Dachdeckers müssen in den beiden Osterferienwochen

erledigt werden, um das sehr hohe und kostspielige Gerüst mitzunutzen. Nach den Osterferien wird es mit dem Kindergarten Tüllinghoff Nord (Projekt Nr. 7) weitergehen.

Für das letztgenannte Klimaschutz-Projekt braucht die LH-Bürgerenergie eG dann wieder neue Einlagen von Genossinnen und Genossen,

die sich nach derzeitigen Planungen im neuen Jahr 2023 sicherlich besser verzinsen werden als auf dem klassischen Sparbuch, heißt es abschließend.

■ Über den Baufortschritt am St.-Antonius-Gymnasium wird laut der Verantwortlichen zeitnah auch online auf www.lh-buergerenergie.de berichtet.

Die Stadt macht das Licht aus

LÜDINGHAUSEN. (wer) Die weltweite „Earth Hour“ will auf die Klimakrise aufmerksam machen. Sie findet am heutigen Samstag statt. Ab 20.30 Uhr zur jeweiligen Ortszeit schalten weltweit Menschen, Städte und Unternehmen für eine Stunde das Licht aus. Auch die Stadt Lüdinghausen werde sich wieder an dieser Aktion beteiligen, erklärte die städtische Pressesprecherin Anja Kleykamp.

Die städtische Beleuchtung werde dabei auf das nötige Minimum beschränkt sein. Lediglich an sogenannten „neutralen Punkten“ sei es nicht dunkel werde. „Licht aus“ heißt es etwa im Innenhof der Burg Lüdinghausen.

Landjugendliche aus Seppenrade engagieren sich mit Spaß

Gemeinsam aktiv anpacken

SEPPENRADE. (awi/pm) Bowlen, Schlittschuhlaufen und Kartfahren, soziale Aktionen unterschiedlicher Art sowie Partybesuche und Wochenendtouren: Das Programm der Seppenrader Landjugend ist absolut abwechslungsreich. In der Regel stehen zwei bis drei Unternehmungen pro Monat im Kalender, an denen die Mitglieder teilnehmen können. Zusätzlich helfen die jungen Frauen und Männer während verschiedener Veranstaltungen mit – angefangen beim Bauernmarkt der Landfrauen über das Rosen- und Erntedankfest bis hin zu eigenen Feiern.

Mitmischen in den Verein können alle Jugendlichen ab 15 Jahren. Wer einen entsprechenden Ausweis besitzt, profitiert von Rabatten, zum



Stets im Januar sammeln die Landjugendlichen die Weihnachtsbäume ein. Den Erlös aus der Aktion spenden sie.

Foto: Landjugend Seppenrade

Beispiel beim Modelabel „Einfach Bauer“, für die Trampolinhalle „Ninfi“ in Mähler oder für die Karbahn in Rheine. „Außerdem können die Jugendlichen neue Kontakte knüpfen“, sagt die aktuelle Vorsitzende Klara Schulte Kökelsum. „Dadurch sind

sie immer gut informiert, was im Dorf und im Umkreis passiert.“

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) aus Seppenrade hat eine eigene Facebook- und Instagram-Seite. Dort informiert der Vorstand stets über alles, was ge-

rade ansteht. Wer Fragen hat, kann sich dort per Nachricht melden oder eine E-Mail an kljb-seppenrade@outlook.de schicken.

■ In loser Folge stellt die Redaktion alle Jugendgruppen und -verbände aus Lüdinghausen und Seppenrade vor, die dem Sachausschuss Jugend (SAJ) angehören. Heute: die Landjugend Seppenrade.

Schwedisch für die Reise

LÜDINGHAUSEN. In einem Kompaktkurs des Volkshochschulkreises erhalten Interessierte vom 21. bis 23. April die Möglichkeit, erste Sprachkenntnisse für die Reise nach Schweden zu sammeln. Rote Holzhäuser, Wälder und Seen, Stockholm und die Schären: Mit Sprachkenntnissen wird all das auf der nächsten Schweden-Reise noch viel schöner.

Teilnehmende lernen, bei der nächsten schwedischen Fika, der traditionellen Kaffeepause, ihren Kaffee auf Schwedisch zu bestellen. An einem Wochenende vermittelt Kursleiterin Dr. Sandra

Mischliwetz erste Basiskenntnisse, um sich in typischen Urlaubsituationen zu verständigen – zur Begrüßung, beim Einkauf sowie beim Restaurantbesuch. Praktische Infos über das Reiseland Schweden ergänzen den Sprachunterricht.

Der VHS-Kursus findet am 21. April von 18 bis 21 Uhr, am 22. April von 10 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 9.45 bis 13 Uhr in der Burg Lüdinghausen statt. Anmeldungen (Kursnummer 41000-L) sind in der VHS-Geschäftsstelle in Lüdinghausen im Bauhaus und online auf www.vhs-luedinghausen.de möglich.

Flexibler reisen und cleverer transportieren: Heißen Sie den Frühling willkommen und starten Sie gleich in das nächste Abenteuer – mit unserem praktischen Volkswagen Zubehör für unterwegs. Kaufen Sie jetzt einen unserer Fahrradträger und/oder eine Anhängervorrichtung inkl. Verbau und erhalten Sie bis zu 150 € Cash-Back!

* Erhalten Sie 50,00 € beim Kauf eines Volkswagen Original® Zubehör Fahrradträgers „Compact II“ und/oder eines Volkswagen Original® Zubehör Fahrradträgers „Premium“ und/oder 100,00 € beim Erwerb (und Verbau in einen Volkswagen Pkw) einer Volkswagen Original® Zubehör Anhängervorrichtung im Aktionszeitraum vom 01.03. bis 31.05.2023. Für den Erhalt des Cash-Backs einfach mit der Volkswagen ID online auf volkswagen.de/myvolkswagen anmelden oder registrieren. Zur Teilnahme an der Cash-Back Aktion laden Sie eine Kopie der Rechnung über den im Aktionszeitraum gekauften und verbaute Volkswagen Original® Zubehör Fahrradträger und/oder die erwerbene Anhängervorrichtung bis zum 15.06.2023 hoch. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie auf volkswagen.de/cashback. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Backs bis zu 8 Wochen dauern. Dies ist eine Aktion der Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG. Stand: 03/2023



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Hollenhorst GmbH & Co. KG
Seppenrader Straße 1, 59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 93980, www.hollenhorst-luedinghausen.de

Kunstprojekt im Jugendzentrum Exil richtet sich an Mädchen

Frauentorsos künstlerisch gestalten

LÜDINGHAUSEN. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Anke Kahner findet in den Osterferien im Jugendzentrum Exil ein kunstpädagogisches Mädchenprojekt statt. Die Mädchen werden lebend große Frauentorsos mit Gipsbinden bekleben, bemalen und anschließend mit Farbspray, Acrylfarbe, Stoff und Glitzer verzieren. Der Torso kann anschließend im Exil ausgestellt oder mit nach Hause genommen werden. Bei der Gestaltung setzen die Mädchen sich intensiv mit dem eigenen Körperempfinden auseinander.



Ein kunstpädagogisches Projekt startet in den Osterferien. Foto: privat

um die Themen Mädchenrechte, Soziale Medien, Sexting, Cybermobbing und Cybergrooming. „Wir möchten den Mädchen vermitteln, dass es ganz wichtig ist, in den Sozialen Netzwerken auf das

eigene Bauchgefühl zu achten“, so Claudia Kampmeyer, die Leiterin des Exils. „Den Mädchen wird anhand von Filmen Tipps gegeben, wie sie sich im Netz verhalten können. So können sie zum Bei-

spiel die Rückwärtssuche nutzen, um herauszufinden, ob Personen tatsächlich diejenige sind, für die sie sich ausgegeben haben.“ Ein ähnliches Projekt wurde bereits durchgeführt und ist auf gute Resonanz gestoßen. Das Projekt wird durch Mittel des Kulturrucksacks NRW finanziert.

Der Workshop findet am Dienstag, 11. April, Mittwoch, 12. April, und Freitag, 14. April, jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr in den Jugendräumen statt. Alle interessierten Mädchen können sich unter claudia@hotexil.de oder unter [02591/94 93 25](tel:02591949325) täglich ab 14 Uhr anmelden.